

# Die letzten Tage meines Lebens

Von Jim

## Kapitel 6: Tag 6 - Epilog

Tag 6 - Epilog

Als die Sonne wieder das nächste Mal über der Stadt aufging, machte sich eine Prostituierte auf den Weg nach Hause. Die ganze Nacht über hatte sie gearbeitet und es war eine lange Nacht gewesen. Sie wollte nur noch in ihr Bett. Vor einer kleinen Gasse blieb sie stehen und zündete sich eine Zigarette an – ihre letzte bevor sie ins Bett ging. Doch dann stieg ihr ein unbekannter Geruch in die Nase. Er war irgendwie angenehm und wohlriechend, aber sie hatte etwas vergleichbares noch nie gerochen. Von dem Geruch angelockt ging sie in die Gasse hinein und blieb vollkommen verwundert stehen.

Vor ihr am Boden ragte eine Blume neben einem frisch umgegrabenen Stück Boden aus dem Grund. Sie kannte Blumen nur aus Filmen und von Bildern, noch nie hatte sie so etwas hier in der Stadt gesehen, in der sie schon ihr ganzes Leben verbracht hatte. Aber sie empfand den Anblick als etwas Wunderschönes dem kein Bild gerecht werden konnte.

„Was... ist denn HIER passiert?“

Ende